Beilage C

" Fahrwegskapazitätsanfrage

Bestellung
" Änderung (Zutreffendes bitte ankreuzen)
Antrag auf Fahrwegskapazität
1. Besteller:
1.1 Name:
1.2 Anschrift:
1.3 Telefon:
1.4 Fax:
1.5 E-Mail:
Zusatz für dritte Eisenbahnverkehrsunternehmen:
1.1 Sicherheitsbescheinigung
Sind Sie im Besitz einer gültigen Sicherheitsbescheinigung für die STLB-Infrastruktur oder für die eine anderen Eisenbahninfrastrukturunternehmens? (Bedingung für Trassenvergabe; Zutreffendes bitte ankreuzen)
" nein
¨ ja, Bitte legen Sie eine Kopie der Sicherheitsbescheinigung bei
Gültigkeit der Sicherheitsbescheinigung bis
1.2 Infrastrukturnutzungsvertrag
Sind Sie im Besitz eines in Österreich gültigen Infrastrukturnutzungsvertrages? (Bedingung für Trassenvergabe; Zutreffendes bitte ankreuzen)
" nein
" ja, Bitte legen Sie eine Kopie Ihres Infrastrukturbenützungsvertrages dem Antrag bei.
Gültigkeit des Infrastrukturnutzungsvertrages bis



2. Angaben zum Zug

2.1 Triebfahrzeuge

Lfd.Nr.	Reihe	Triebfahrze	eug-Datenblatt	ZV-Diagra des Tz		von	bis
		ja	nein	ja	nein		
1							
2							
3							
4							
5							
6							

2.2 Zugbildung

2.2.1 Reisezug

Wagensatz, Reihung

Lfd.Nr.	Gattung	Serien- bzw. Wagennummer	Leer- gewicht	Gesamt- gewicht	LüP	Strecke von	Strecke bis	V- max km/h
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
		Summe:						



2.2.2. Güterzug

Reihung

nimmt Last		max. Zuglänge	max. Zug- gewicht	V-max km/h	Besonderes
in	für	m	t		

3. Trasse

3.1 Ihre Trassenwünsche

Vekehrs-	Verkehrsstrecke		Abfahrt	Ankunft
tage	von	bis		

3.2 gewünschte Unterwegsaufenthalte

Betriebsstelle	Aufenthaltsdauer	Besonderheiten

3.3 Bereitstellung, Hinterstellung

	Betriebsstelle	Zeit	Besonderheiten
Bereitstellung			
Hinterstellung			

3.4 gewünschte Anschlüsse

Betriebsstelle	Zug	Zeit	Besonderheiten

3.5 gewünschte Wagenübergänge

Betriebsstelle	Zug	Zeit	Besonderheiten



4. Überstellfahrten, Zu- und Rückführungen

4.1 Ihre Trassenwünsche

Vekehrs-	Verkehrs:	Abfahrt	Ankunft	
tage	von	bis		

4.2 gewünschte Unterwegsaufenthalte

Betriebsstelle	Aufenthaltsdauer	Besonderheiten

4.3 Bereitstellung, Hinterstellung

	Betriebsstelle	Zeit	Besonderheiten
Bereitstellung			
Bereitstellung			
Hinterstellung			



Hinterstellung		



5. Zusätzliche Erfordernisse

" nein			
" ja			
Art		Menge	Betriebsstelle
			I
ja von	nach		Stellung durch Dienststelle
VOII	IIIacii		Stellung durch Dienststelle
	II.		I .
.3 Triebfahrzeu	gführer-(Lotsen-)Stelluı	ng durch die STI	LB
nein			
ja	nach		Stellung durch Dienststelle
ja	nach		Stellung durch Dienststelle
nein ja von	nach		Stellung durch Dienststelle



6. Zusätze für Nostalgiefahrten

6.1 Triebfahrzeuge

Verantwortlichkeit und Kontrolle der Zulässigkeit des eingesetzten Rollmaterials obliegt dem Besteller!

Lfd.Nr.	Reihe	von	bis	Vorspann	Nachsch.	Streckenkl.
1						
2						
3						
4						

5.2 Bedingungen und Einschränkungen für den Verkehr des eingesetzten Rollmaterials				
6.3 Brandschutzmaßnahmen				
7. Sonstiges				
7.1 Bemerkungen, sonstige Anforderungen				



Der Besteller sorgt in Eige	enverantwortung für:		
 Vorheizen 			
 Wagenstellung 			
Wagennummerie	erung		
 sanitäre Ausrüst 	ung		
 Reinigung 			
Bewirtschaftung			
Ort, Datum, Unterschrift			
Beilagen			
Triebfahrzeugdatenblatt			
8. Baureihe			
9. Eigentümer			
9.1. Name:			
9.2. Anschrift:			
10. Hersteller			
11. Baujahr			

13. Typenskizze liegt bei

12. Betriebsbewilligung

" ja

" nein



14. Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit	km/h	Antriebsleistung	kW
Begrenzungslinie (UIC 505)	-	Radsatzanordnung	
Gesamtmasse	t	Länge über Puffer	mm
max. Radsatzlast	t	Drehzapfenabstand	mm
max Gewicht (t/m)	t/m	Drehgestellradsatzabstand	mm
Anzahl der Radsätze		Zugbeeinflussungsart	
		Sicherheitsfahrschaltung	
Raddurchmesser (Wälzkreis)	mm	Zugfunk	
Bremsgewichte	R+Mg t	Bremshundertstel	R+Mg %
	Rt		R %
	Hd t		Hd %
	R+E t		R+E %
	Pt		P %
	P+E t		P+E %
	Gt		G %

